

„Edel-Gebrauchtes“ bei „Sag' Ja zum Kind“



NICHT JEDES „GERÜMPEL“ kam am vergangenen Samstag (19.) im Saal der LiebfraueNGemeinde auf den Flohmarkt-Verkaufstisch. Ausdrücklich wurde hier nur „Edel-Gebrauchtes“ in guter Qualität und bestens erhalten an den Mann und die Frau gebracht. Veranstaltet wurde der Flohmarkt vom Verein „Sag' Ja zum Kind“. Der gesamte Vorstand und einige Helferinnen waren am Abend davor bis in die Nacht hinein damit beschäftigt, alle – aus Spenden – zum Verkauf angebotenen Kleidungsgegenstände, Schuhe, Spielsachen und Geschirr aufzubauen. Selbst namhafte Darmstädter Bäckereien fanden diese Idee sehr gut und unterstützten diese Veranstaltung großzügig mit Kuchenspenden. Der Verkauf lief zwar leider etwas schleppend an, was sich jedoch im Laufe des Tages besserte. „Wir hätten gerne noch mehr Interessenten gehabt“, sagte Hildegard Strube, Vorsitzende des Vereins. „Jedoch war eventuell der Zeitpunkt wegen der Fußball-WM und der langen Fernsehübertragung anlässlich der schwedischen Hochzeit ungünstig gewählt. Trotzdem sind wir mit dem Reinerlös sehr zufrieden und können diesen unserem Verein direkt zukommen lassen“. Die nicht verkauften Kleidungsgegenstände wurden der in der Pfarrei ansässigen Rumänienhilfe übergeben, die diese dort an bedürftige Personen weiterleitet. (Bild: Ralf Hellriegel)